

GASTSPIELE

IM SOMMER 2023

Stuttgart, den 25. Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer steht vor der Tür. Deswegen freuen wir uns auch 2023 auf unseren traditionsreichen Gastspielsommer – und der hat dieses Jahr so einiges zu bieten! Freuen Sie sich auf magische Momente, mitreißenden Rock'n'Roll, tiefgründiges Inklusionstheater, verrücktes Wodka-Variété und eine innovative Absolventenshow.

Ganz besonders freuen wir uns als gemeinnütziges Theater auf die inklusive Theaterperformance ARARAT#2.0. Wir bieten dem wertvollen Verein Kulturinitiative Bohnenviertel e.V. gerne auch in diesem Jahr unsere Bühne. Zu unserem Ziel gehört zudem die Nachwuchsförderung: Am 14. und 15. Juli besuchen uns die jungen Nachwuchskünstler*innen der Staatlichen Artenschule Berlin, ehe wir dann ab dem 16. Juli in die Sommerpause starten.

Doch bereits am 15. September erwartet Sie die neue Variété-Show JUST AN ILLUSION. Spektakuläre Großillusionen, feingeistige Unglaublichkeiten und magische Momente, präsentiert von einem internationalen Ensemble; zeitgemäß, energiegeladen und packend inszeniert! Merken Sie sich bereits jetzt das Datum unserer Pressekonferenz am Mi, 13.09.2023 vor.

Online unter der Adresse friedrichsbau.de/presse finden Sie ausführliches Pressematerial zu den einzelnen Shows und Gastspielen und ab dem 25. Mai auch weitere aktuelle Fotos der Pressekonferenz als Download bereitgestellt.

Mit vielen Grüßen



Martin Zell
Pressesprecher
Tel.: 0711/225 70-16 | Fax: -75
m.zell@friedrichsbau.de



Unsere Gastspiele im Sommer 2023

Do, 15.06. - Sa, 17.06.2023 um 20 Uhr, So, 18.06.2023 um 18 Uhr | 42 €

I WILL FIND YOU

WENN MAGIE DIE SEELE BERÜHRT

Lassen Sie sich entführen in eine tiefe, verborgene Welt voller Geheimnisse, in der die faszinierende Geschichte über Liebe und Vertrauen durch die Kraft der Magie zum Leben erweckt wird. Vor eindrucksvoller Kulisse aus einer anderen Zeit, erzählt „I will find you“ von dem einsamen Maler, der magischen Kräften auf der Spur ist und sich nach Tiefe in seinem gleichbleibenden Leben sehnt. Spannend und berührend zugleich verschmelzen Illusion und Wirklichkeit zu einem unvergesslichen Erlebnis!

„Brillant“
STUTTGARTER ZEITUNG

„Wahnsinn“
LUKAS PODOLSKI

„Grandios“
EHRlich BROTHERS

Sa, 24.06.2023 um 20 Uhr | 39 €, 22 € YOUNGSTER TICKET

ROCK STORIES

MUSIC BEHIND THE SCENES

ROCK STORIES – Music Behind The Scenes ist weit mehr als eine musikalische Hommage an die großen Bands und Hymnen der Rockgeschichte. Die Show bietet auch den Blick hinter die Kulissen. Sie berichtet über Anekdoten und Exzesse, traurige und belustigende Geschichten, die auch die Musiker von RISK Classic Rock geprägt haben – allen voran Cherry Gehring, Michael Ott und Vitek Spacek. Gemeinsam mit illustren, musikalischen Gästen transportieren sie das Lebensgefühl dieser Zeit und liefern den nostalgischen Soundtrack dazu.

Cherry Gehring, Vocals (PUR, Backblech, RISK)
Vitek Spacek, Guitars (RISK, Purple Family, 2 Cylinder)
Michael Ott, Bass, Vocals (RISK, Purple Family, 2 Cylinder)
Markus Schölch, Keyboards (Sweet Soul Music, Pete York)
Claus Müller, Drums (ehem. Fools Garden, Hendrix AllStar Band, Cream of Clapton)
Agathe Paglia, Vocals (Spacek Paglia Band, Agathe Paglia Band, Blue Eyed Soul, FUNKHAUS)
Wolfgang Ilsy Terne, Vocals (Thomas Anders, Max Mutzke, Bobby Kimball, Sister Sledge)
Klaus Marquardt, Violin (Wendrsonn, TinyWings)

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



So, 25.06.2023 um 18 Uhr | 19 €, 14 €*
*für Menschen mit Behinderung ab 70% GdB sowie Kinder und Schüler bis 16 Jahre.

ARARAT #2.0

EINE INKLUSIVE THEATERPERFORMANCE

Ein aus Raum und Zeit Gefallener kommt in eine Stadt, in der er in grauer Vorzeit schon einmal war. Zunächst findet er sich nicht zurecht. Ein Blinder in Begleitung bietet an, ihm seine Welt zu zeigen. Er nimmt das Angebot an. Was sich dabei auftut, ist eine Welt, die er scheinbar nicht versteht. Die Begegnung mit ausgelassen feiernden Menschen mit Beeinträchtigungen öffnet ihm die Augen.

DIE RAP-SODEN

THEATERGRUPPE DER KULTURINITIATIVE BOHNENVIERTEL

THEATERGRUPPE DER WEK ESSLINGEN-KIRCHHEIM

GAST: LUIS BALTES

REGIE: AXEL CLESLE, ANDREA LAUTENSCHLAGER-CLESLE

MUSIKALISCHE LEITUNG: WOLFGANG SCHMID

Fr, 30.06. & Sa, 01.07. um 20 Uhr, So, 02.07. um 18 Uhr | PK1 44 €, PK2 39 €, PK3 34 €

THE FIREBIRDS

JUKEBOX – DIE ROCK’N’ROLL SHOW

Erleben Sie Deutschlands erfolgreichste R’n’R-Band mit den großen Hits der 50er & 60 Jahre

Eine neue Show, in der die beliebten Firebirds ihr Publikum mit den großen Hits der 50er und 60er Jahre begeistern. Heiße Rhythmen, bekannte Melodien und eine gehörige Portion zeitloses Entertainment sind der Garant für ein besonderes Erlebnis voller mitreißender Momente und ein schwungvolles Konzerterlebnis für alle Musikfans dieser großartigen Zeit.

Do, 06.07. - Sa, 08.07.2023 um 20 Uhr, So, 09.07.2023 um 18 Uhr | PK1 39 €, PK2 34 €

KABARET KALASHNIKOV

TAVERNA STORIES – EIN WILDES WODKA-VARIÉTÉ

Hochklassige Artistik, Live-Musik und ziemlich schräger Humor ~ präsentiert von internationalen Varieté- und Straßenkünstlern ~ in einer turbulenten Show, die alle Genre-Grenzen sprengt.

Eine Nacht in der kleinen Stadt Hoodlivnitz, irgendwo weit, weit im Osten. Dies ist der Ort, wo man Tango und Polka tanzt, wo gekämpft und geliebt wird, und wo die Nacht so lange dauert, wie es Wodka gibt. Und Wodka gibt es. Immer! Und sonst? Außergewöhnliche Akrobatik prallt auf Freak-Show, Berliner Schnauze macht French Kissing mit britischem Humor, Kontorsion und Improvisation gehen vielfältige Verwicklungen ein. Das Publikum wird von berauscher Artistik und knalligen Balkan-Beats mitgerissen.

Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



Fr, 14.07. & Sa, 15.07.2023 um 20 Uhr | 36 €, 22 € YOUNGSTER TICKET

SENSEATION

EIN AKROBATISCHES FESTIVAL DER SINNE

Die 19. Absolventenshow der Berliner Artistenschule

Die Absolvent*innen 2023 der staatlichen Artisten-Schule-Berlin zeigen in ihrem sensationellen Debut, dass sie alle Sinne geschärft haben und genau davon – von Sinnen wollen sie „erzählen“.

Sie behandeln die bekannten 5 Sinne/Wahrnehmungen und widmen sich insbesondere dem 6. Sinn, der Tiefenwahrnehmung, der Propriozeption, quasi dem tieferen Sinn. Die Wahrnehmung des eigenen Körpers nach dessen Lage im Raum, den Stellungen von Kopf, Rumpf und Gliedmaßen zueinander sowie deren Veränderungen als Bewegungen mitsamt dem Empfinden für Schwere, Spannung, Kraft und Geschwindigkeit.

Wer, wenn nicht Artist*innen könnten sich besser mit diesem noch wenig erforschten, geheimnisvollen Sinn auseinandersetzen und ihn voller Spielfreude und Bewegung bilderstark, dynamisch, tänzerisch, akrobatisch auf die Bühne bringen.



DIE SCHMÜCKER GASTRONOMIE IM FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉ

Mit allen Sinnen genießen!

Alle Menüs verstehen sich inkl. einem Glas Sekt oder alkoholfreiem Cocktail

Auf Wunsch gibt es auch eine vegane Alternative.

MENÜS IM JUNI & JULI

MENÜ KLASSISCH 43,50 €

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

Vorspeise

Marinierter Stangenspargel
Sesam | Radieschen | Sriracha Mayonnaise

Hauptgang

Kalbsrückensteak
Balsamicojus | karamellisierte Kräuter-Karotten
Erbsenpüree

Dessert

Schokoladen-Windbeutel
Zitronenmousse | Erdbeeren | Pistazie

MENÜ VEGETARISCH 43,50 €

Aperitif

Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail

Vorspeise

Marinierter Stangenspargel
Sesam | Radieschen | Sriracha Mayonnaise

Hauptgang

Gefüllte Paprika
Quinoa | Schafskäse | Tomatensugo
Karamellisierte Kräuter-Karotten | Erbsenpüree

Dessert

Schokoladen-Windbeutel
Zitronenmousse | Erdbeeren | Pistazie

Die Menüs können Sie bis drei Werktage vor der Veranstaltung bestellen.

Sie werden ab einer Stunde vor Showbeginn im Theatersaal serviert.

Friedrichsbau Variété Theater gGmbH

Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | Fax: 0711/225 70-75 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312



À LA CARTE SPEISEN IM JUNI & JULI

SALATE & VORSPEISEN

Schweizer Wurstsalat: 12,90 €
Schinkenwurst | Emmentaler | Zwiebeln | Brot

Rindercarpaccio: 14,90 €
Balsamico | Pesto | Pinienkerne | Parmesan

Brotsalat: 12,95 €
Balsamicodressing | Oliven | Tomaten | Peperoni | Schafskäse

SUPPEN

Lauchcremesuppe: 7,40 €
Joghurt | Croutons

Andalusische Gazpazo: 6,80 €
Melone | Kräuter

HAUPTSPEISEN

Geschmälzte Maultaschen: 14,50 €
Zwiebelsauce | Kartoffel-Gurkensalat

OX Hochrippe: 18,70 €
Rosmarinjus | Sauerkraut | Schupfnudeln

Käseknöpfle: 13,00 €
Knöpfle | Emmentaler | Bergkäse | Röstzwiebeln | Salatbouquet

SÜßES & KÄSE

Warmer Schokoladen Brownie: 7,95 €
Vanilleeis

Joghurt-Minze-Creme: 7,25 €
Beeren Amarettini

Der Klassiker: Käseteller: 14,90 €
Bergkäse | Brie | Edamer-Würfel | Ziegenkäse
Trauben | Walnüsse | Apfel-Zwiebel-Marmelade | Kartoffelbrot

Michelle und Michael Schmücker freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen guten Appetit!
www.schmuecker-gastro.de



GESCHICHTE DES FRIEDRICHSBAU VARIÉTÉS

1900

In der Stuttgarter Innenstadt entsteht aus dem klassizistischen „Schweikelschen Haus“ von 1815 der Friedrichsbau, ein fünfstöckiges, pompöses Jugendstilgebäude mit Läden im Erdgeschoss sowie Büros und Geschäftsräumen in den oberen Etagen. Am spektakulärsten ist wohl der erste Stock, in dem ein prunkvoller Theatersaal mit 800 samtbezogenen Plätzen eingerichtet wird.

1901

Unter der Leitung von Ludwig Graaug erblüht das Friedrichsbau Theater zu einer der renommiertesten „Spezialitätenbühnen“ Deutschlands. Internationale Stars wie Josephine Baker, die berühmte Nackttänzerin Mathea Merryfield, Enrico Rastelli, die Tiller Girls und der unvergessliche Grock treten in den kommenden 30 Jahren in Stuttgart auf. Während des Ersten Weltkrieges wird den Theatermachern die Arbeit erheblich erschwert, doch die Stuttgarter Institution kommt nicht ins Wanken. Die Zuschauer strömen in den Friedrichsbau – der Bedarf an Amusement und Ablenkung ist in diesen Zeiten enorm hoch.

1931

Das Theater schließt wegen eines Umbaus vorübergehend seine Pforten. Ludwig Graaug legt gleichzeitig sein Amt nieder und „zieht sich ins Privatleben zurück“, so der Schwäbische Merkur. Nahe liegt jedoch, dass er aufgrund seiner jüdischen Herkunft mit dieser Entscheidung vor allem auf den anwachsenden politischen Druck seiner Zeit reagiert.

1933

Unter der Leitung Emil Neidhards kehrt das bunte Leben ins Friedrichsbau Theater zurück. Willy Reichert übernimmt die künstlerische Leitung und steht selbst unzählige Male mit Oskar Heiler auf der Bühne. Diese beiden schwäbischen Originale werden als „Häberle und Pfeleiderer“ zur Institution und sind weit über Stuttgarts Grenzen hinaus bekannt. Caterina Valente tritt 1936 als Fünfjährige zusammen mit ihrer Familie im Friedrichsbau auf.

1939

Um den neuesten „Feuervorschriften“ gerecht zu werden, wird das Theater erneut wegen Umbaus geschlossen. Zur Wiedereröffnung sorgt vor allem Mathea Merryfield mit ihrem Auftritt für Furore: Sie ist eine der schönsten Nackttänzerinnen Amerikas der damaligen Zeit. Große Künstler wie Karl Valentin oder Marita Gröndgens - um nur einige zu nennen - tragen zum Ansehen des Friedrichsbaus bei. Trotz schwieriger politischer Lage und teils absurden Auflagen seitens der Nationalsozialisten, beispielsweise die Verpflichtung ausschließlich nationaler Künstler, versucht die Direktion ihrem Kurs treu zu bleiben.

1943 - 1955

Der Friedrichsbau erleidet schwere Kriegsschäden. Der Spielbetrieb muss eingestellt werden. Im Jahr 1955 wird das einst prunkvolle Haus schließlich dem Erdboden gleichgemacht. Dies ist zunächst das Ende eines der besten Variététheater Europas.

1993

An historischer Stelle im Herzen Stuttgarts lässt die L-Bank einen großen Neubau entstehen. Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) legt ein Konzept für ein Variététheater vor, das von der L-Bank mit Begeisterung angenommen wird. In diesem Zuge lässt die DEAG den Veranstaltungsraum, der im Untergeschoss der "Rotunde" liegt, in ein Theater mit Bühne, Foyer und einem kleinen Küchenbereich umbauen. Das Friedrichsbau Variété bekommt als hundertprozentige Tochter der DEAG von der L-Bank ein neues Forum.



1994 – 2003

Am 24. Februar 1994 öffnet das neue Friedrichsbau Varieté feierlich seine Pforten mit der Premiere des Programms „Kapriolen des Varietés“ unter der Regie von André Heller. Oscar Heiler, den die neue Geschäftsführerin Gabriele Frenzel für diesen Abend auf die Bühne holt, wird mit stehenden Ovationen empfangen. Damit ist der Bogen gespannt, Tradition und Innovation vereinen sich in der neuen Spielstätte.

Die unverkennbare Handschrift Bernhard Pauls, künstlerischer Leiter des Friedrichsbau Varietés und Circus Roncalli-Direktor, ist in den Programmen spürbar. Er holt junge Talente und sagenhafte Stars nach Stuttgart, um seine phantasievollen Shows zu inszenieren: Fingerflinke Magier treffen auf freche Comedians, begnadete Jongleure auf wortgewandte Conférenciers. Internationale Künstler, Artisten und Größen wie Max Raabe, Dr. Eckart von Hirschhausen, die Kessler Zwillinge, Robert Kreis, Topas, die Thuranos und viele mehr sind hier fortan zu Hause.

Das Friedrichsbau Varieté ist ein wichtiger Bestandteil der attraktiven Kulturlandschaft in Stuttgart und Umgebung und zählt zu den renommiertesten Varieté Bühnen Deutschlands.

2004

Wie im Fluge sind die Jahre vergangen und am 24. Februar 2004 wird das zehnjährige Bestehen des Friedrichsbau Varietés gefeiert. Gabriele Frenzel, ihr Team und die Artisten haben mit großem Engagement und Phantasie das Friedrichsbau Varieté wieder fest etabliert. Am 24. September 2004 begrüßt Frau Frenzel die Millionste Besucherin.

2007

Im November 2007 übernimmt der Regisseur Ralph Sun die künstlerische Leitung und führt erstmals mit der Show „Revue der Elemente“ die alleinige Regie, die er dann in den kommenden Produktionen fortsetzt. Mit seinen innovativen Ideen wagt er einen Sprung nach vorne und holt die Variétékunst an den Puls der Zeit: Es entstehen spannende, ganzheitliche Konzepte: Jede Show hat ein eigenes Motto, eine eigene Geschichte, die sich konsequent im Bühnenbild, den Kostümen und der Musik widerspiegelt. „Variété ist eine der schönsten bildhaften Erzählformen innerhalb des Theaters. Es bietet unglaublich gute Unterhaltung und ist so nah am Betrachter, dass dieser emotional ins Geschehen eingebunden wird. Und genau das macht es so aufregend“, ist Sun überzeugt.

2012 - 2013

Während der Wintersaison 2012/13 brechen für das Friedrichsbau Varieté turbulente Zeiten an. Die L-Bank kündigt abrupt die Förderung, die sie seit der Eröffnung 1994 tätigte, und kurz darauf auch die Miet- und Pachtverträge für die angestammte Spielstätte. Daraufhin entschließt sich der Betreiber des Varietés, die DEAG, das Haus zum Ende 2013 zu schließen.

Die Mitarbeiter stehen vor einem Scherbenhaufen, das traditionelle Haus steht ohne die finanzielle Absicherung, ein Theater und die Firmenstruktur vor dem Aus. Doch Stuttgart ohne sein Varieté ist für das engagierte Team um Gabriele Frenzel nicht denkbar!

In kürzester Zeit wird ein finanziell tragfähiges Konzept erarbeitet um den Spielbetrieb zu sichern. Außerdem muss man sich auf die Suche nach einem neuen Standort machen, doch eine bestehende Räumlichkeit ist nicht zu finden.

Das städtische Areal neben dem Theaterhaus auf dem Pragsattel kommt ins Gespräch.

Klar ist jedoch, dass das Friedrichsbau Varieté einen Umzug finanziell nicht alleine stemmen kann. Ein Neubau ist mit enormen Kosten verbunden und man ist auf die finanzielle Hilfe der Stadt Stuttgart angewiesen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn spricht sich für den Erhalt des Friedrichsbau Varietés aus. Am 05.12.2013 stimmen die Fraktionen im Gemeinderat ab, es wird ein



Baukostenzuschuss, eine Bürgschaft und die mietfreie Überlassung des Grundstücks für fünf Jahre beschlossen.

2014

Es wird eine neue gemeinnützige Firmenstruktur, die Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH mit zunächst sieben Gesellschaftern gegründet, die ab 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Neben Gabriele Frenzel wird Timo Steinhauer, der langjährige Vertriebsleiter des Varietés in die Geschäftsführung berufen. Am 17.05.2014 geht der Spielbetrieb in angestammter Spielstätte in der Friedrichstraße 24 mit der Show „TOPAS presents STARS & TALENTS“ zu Ende. Um die Zeit bis zur Einweihung des neuen Domizils am 04.12.2014 zu überbrücken, geht das Friedrichsbau Varieté mit verschiedenen Produktionen „on Tour“ und bespielt Schloss Solitude, das Theaterhaus und das SpardaWelt Eventcenter mit Varieté vom Feinsten. Parallel beginnen die Arbeiten auf dem Pragsattel und nach nur viermonatiger Bauzeit wird das neue Friedrichsbau Varieté Theater am 4. Dezember 2014 von den Geschäftsführern und dem Oberbürgermeister eröffnet.

2015 - 2018

Trotz des großen finanziellen Drucks entwickeln die beiden Geschäftsführer und ihr Team das Varieté mit unermüdlichem Einsatz weiter und geben der neuen Spielstätte wieder eine Seele. Der Künstlerische Leiter Ralph Sun nutzt die verbesserten Bühnenmöglichkeiten des neuen Varietés. Es werden neue artistische Darbietungen nach Stuttgart geholt und in spannenden und vielseitigen Shows inszeniert. Am 28.10.2016 wird die Zweimillionste Besucherin im Friedrichsbau Varieté von Gabriele Frenzel empfangen.

Timo Steinhauer baut den Spielplan weiter aus. So werden neben den großen Eigenproduktionen nun Gastspiele wie Musical-Konzerte, Chanson-Abende und Comedy-Veranstaltungen gezeigt. Noch nie war das Varieté so vielfältig wie heute.

2019

Am 24. Februar wird ein großes Jubiläum gefeiert. Das neue Friedrichsbau Varieté feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Gala auf der viele treue Wegbegleiter und Prominente zu Gast sind. Unter anderem auch Dr. Fabian Mayer, der Bürgermeister für allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht, der Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer und ihre Mitarbeiter für ihr starkes Engagement lobt. Es wird Bilanz gezogen. Seit der Eröffnung:

- haben 287 verschiedene Shows und Showformate, davon 107 Eigenproduktionen mit großen Stars und vielversprechenden Newcomern stattgefunden
- haben 2 Millionen 115 000 Besucher das Friedrichsbau Varieté besucht
- waren mehr als 3500 verschiedene Kostüme auf der Bühne zu sehen
- waren mehr als 2000 Künstler aus 36 Ländern im Friedrichsbau Varieté zu Gast

Für das Jubiläumsjahr hat sich das Varieté-Team viele Überraschungen wie kostenlose Hausführungen, Rabattaktionen und einen Tag der offenen Tür ausgedacht. Damit möchte man sich für den tollen Zuspruch und die langjährige Treue bei den Gästen bedanken. Zum Jahresende feiert das Varieté mit der Wintershow „1925 – Die 20er-Jahre Revue“ große Erfolge. Die Show ist wochenlang ausverkauft. Die Weichen für 2020 sind beim Jahreswechsel in die „neuen 20er-Jahre“ also positiv gestellt.

2020

„TOLLhouse“ lockt ab dem 06.03.2020 – und begeistert mit einem fulminanten Mix aus wahnwitzigen, artistischen Überraschungen und wilder Comedy. 11 Paradiesvögel teilen sich eine Wohngemeinschaft – die schrägste WG, die Stuttgart je gesehen hat. Ab dem 13. März 2020 wird „TOLLhouse“ nach nur wenigen Spieltagen aus dem Programm genommen. Mit Beginn des „Corona



Lockdowns“ wird der Kultur Zwangspause verordnet. Als die Künstlerinnen und Künstler die traurige Mitteilung erhalten, liegen sie sich in den Armen. Tränen fließen.

Der kulturelle Schwebezustand prägt den weiteren Verlauf des Jahres. In mehreren Anläufen plant das Friedrichsbau Variété neue Shows, reagiert auf die Pandemie. Mit Showkonzepten wie „Splish Splash“, „UTOPIA“, „WHITE“ oder „WINGS“ wird der Neustart herbeigesehnt. Doch mit jedem neuen Showstart kollidieren zeitgleich neue Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung. Im Herbst reagiert das Friedrichsbau Variété mit neuem Hygienekonzept auf die Herausforderungen der Pandemie. Um die wichtige Nachwuchsförderung voranzutreiben, findet die Berliner Absolventenshow auch in diesem Jahr wie gewohnt statt. Im September und Oktober werden Gastspiele wie die beliebte Musical-Gala, Chanson-Konzerte und das Stuttgart Burlesque Festival gezeigt. Als krisensicheres Showkonzept wird "POP-UP! Die Stuttgart-Variété-Show" ins Leben gerufen. Zu Beginn der Wintermonate jedoch startet ein neuer Lockdown, die Kultur muss erneut eine Zwangspause einlegen. „TOLLhouse“ bleibt die einzige Variétéshow des Jahres.

2021

Das neue Jahr beginnt, wo das Letzte aufgehört hat: im Lockdown. Erst im Juli erwacht das Friedrichsbau Variété mit Evi Niessner „La Nuit de Paris“ und im August mit der Absolventenshow langsam aus dem viel zu langen Corona-Zwangsschlaf. Dann, im September ist es endlich soweit und der Vorhang für die erste Eigenproduktion in diesem Jahr wird geöffnet: Die 11 „MAGIC MANIACS“ locken für 7 Wochen die Magie-begeisterten Zuschauer ins Variété. Das Stuttgarter Burlesque Festival findet wie geplant statt. Erste Gastspiele wie Musical Deluxe oder Christmas Delight werden endlich nachgeholt: nach der langen Spielpause eine Erleichterung für alle.

3G, 3G+, 2G, 2G+ - das Friedrichsbau Variété reagiert auf neue Corona-Verordnungen und setzt alles daran, den Spielbetrieb weiter aufrecht erhalten zu können. Zwischen all dem Regelchaos wird die Arbeit der letzten Monate belohnt: Am 19.11.2021 startet die Revue „NOIR - Nächte der 20er Jahre“, eine „fulminante Flucht ins frühe 20. Jahrhundert, die Leichtigkeit, Witz, Feierlaune und jede Menge hochkarätige internationale Artistik bietet.“ (Morawitzky, Stuttgarter Zeitung, 2021). NOIR ist ein Mutmacher und Muntermacher in solch schwierigen Zeiten.

2022

Der Januar ist noch von der Angst vor einer weiteren Corona-Welle bestimmt. Kommt der nächste Lockdown? Dann Erleichterung: Es geht weiter! Ab dem 11. März begeistert PURE die Zuschauer*innen. Die Show behandelt das Thema der zwischenmenschlichen Anziehung. Im Gastspielsommer präsentiert Fräulein Wommy Wonder für mehrere Wochen ihre beiden Shows „Auf geht's!“ und „Wommy trifft...“. Am 16. September feiert UTOPIA Premiere. Im Vordergrund steht der gemeinsame Aufbruch in eine bessere Welt. Besonders beliebt ist die Zuschauerwand im Foyer. Hier können Besucher*innen ihre persönlichen Vorstellungen vom eigenen Utopia auf einem Zettel hinterlassen. Am 18. November startet die Winter-Revue DREAM FACTORY und lädt ein in das Hollywood der 40er Jahre. Unter den Künstlern: Akrobat Lui Nereus aus Ungarn, der noch im stolzen Alter von 73 Jahren akrobatische Höchstleistungen vollbringt.



ANSPRECHPARTNER:

TIMO STEINHAUER
Geschäftsführer
Tel: 0711/225 70-71
t.steinbauer@friedrichsbau.de

TABEA BÜRKLE
Assistenz der Geschäftsführung
Gala und Eventmanagement
Tel: 0711/225 70-31
t.buerkle@friedrichsbau.de

RALPH SUN
Künstlerischer Leiter und Regisseur
Tel: 0711/225 70-14
r.sun@friedrichsbau.de

TORSTEN SCHULZ
Technischer Leiter und Lichtdesign
Tel: 0711/225 70-15
t.schulz@friedrichsbau.de

SASCHA SWIENTY
Personal, Allgemeine Verwaltung
Tel: 0711/225 70-77
s.swienty@friedrichsbau.de

MARTIN ZELL
Pressesprecher
Tel: 0711/225 70-16
m.zell@friedrichsbau.de

SABRINA SCHMIDT-OEHM
Buchhaltung
Tel: 0711/225 70-13
s.schmidt-oehm@friedrichsbau.de